

RAPID



HEUTE

Sonntag,
31. Oktober 2021
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



GEMEINSAM ANPACKEN

13. RUNDE: SK RAPID - LASK

Gratis-Tickets, exklusive Treffen mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



KANN DEINE
GESUNDHEITSVERSICHERUNG

DEM PLANETEN GUTES TUN?

MIT DER ALLIANZ
GEHT DAS.



Mehr auf allianz.at/nachhaltigkeit
Auf geht's, Rapid! Viel Erfolg!



intro

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN...

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

... zur 13. Runde der ADMIRAL Bundesliga. Dieser Spieltag steht ganz im Zeichen der europaweiten Aktionswochen für Vielfalt im Fußball – fairplay! Im Zuge dessen empfangen wir heute Nachmittag den Linzer ASK im Allianz Stadion (Anpfiff: 17:00 Uhr). Im ersten Saisonduell trennten wir uns auswärts vom LASK mit einem 1:1 Unentschieden. Ein Ergebnis, welches aktuell keinem der beiden Mannschaften weiterhelfen würde. Die zweite Hälfte des Grunddurchgangs ist angebrochen, die Punkte- und Tabellenteilung rückt immer näher. Umso wichtiger sind in der derzeitigen Situation drei Punkte. Das ohnehin schon prestigeträchtige Aufeinandertreffen gewinnt dadurch noch zusätzlich an Bedeutung. Aus grün-weißer Sicht ist ohnehin klar: Ein Heimsieg soll her!

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Zurück zu alten Gewohnheiten und mit der WESTbahn zu den Heimspielen des SK Rapid. So war es vor Covid19 und so könnte es auch wieder danach sein. Denn für die Saison 2021/22 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK **Druck:** Druck.at

DRUCKSITUATION STANDHALTEN

Die zweite Hälfte im Grunddurchgang ist angebrochen, dem eigenen Anspruch konnten die Grün-Weißen in der Liga bisher noch nicht gerecht werden. Nahezu ident ist die Ausgangslage bei unserem heutigen Gegner aus Linz.

Text: Mario Roemer | Fotos: Red Ring Shots

Im Vergleich zur internationalen Bühne, wo Rapid in dieser Saison schon die ein oder andere sportliche Duftmarke setzen konnte, gelang dies im Tagesgeschäft, der Bundesliga bisher noch zu selten. Während sich das Spitzenduo der Liga in der Tabelle abgesetzt hat, herrscht auf den Rängen dahinter ein enger Kampf. Sechs Punkte liegen zwischen dem Tabellendritten und dem Schlusslicht.

Mittendrin befinden sich unsere Grün-Weißen. Eine der Stärken der letzten Jahre, Schnittpartien für sich zu entscheiden, wurde in den ersten Runden zur Schwäche. Sowohl gegen Hartberg als auch gegen Altach und die Admira wurden wichtige Punkte liegen gelassen, die genau so gut auf das grün-weiße Punktekonto hätten wandern können. In der Gegenwart gilt es nun den sportlichen Turnaround zu schaffen, den Drucksituationen dabei standzuhalten. Aufgrund der Tabellenkonstellation kann sich das Blatt schnell zum positiven wenden, vorausgesetzt sind konstante Leistungen, die das Punktekonto aufbessern. Sechs Runden sind noch ausstehend in dieser Herbstsaison, maximal 18 Zähler können dabei eingefahren werden.

Nahezu ein jedes Spiel ist in der aktuellen Situation richtungsweisend, so auch das heutige gegen den Linzer ASK. Gegen die Gäste aus der Stahlstadt sind die Hütteldorfer seit acht Spielen in Folge ungeschlagen. Eine Bilanz, die sich gut anhört, aber auch Gefahr mit sich bringt. Denn auch die Oberösterreicher erfüllten national in dieser Saison noch nicht die Erwartungshaltung, welche aufgrund der Leistungen in den letzten Jahren nach oben geschraubt wurde. Deshalb zählen auch für die Schwarz-Weißen aktuell nur Punkte. Im ersten Aufeinandertreffen in dieser Spielzeit trennten sich beide Mannschaften mit einem Remis. Ein Ergebnis, mit welchem sich heute Nachmittag keiner zufrieden geben wird. ◀



Ein kampfbetonter Schlagabtausch steht bevor.



SK RAPID STAMMTISCH IM OKTOBER

Knapp 150 Rapid-Fans waren beim Stammtisch im Oktober mit dabei – DANKE!

Text: Mario Roemer | Fotos: Red Ring Shots

Mitte Oktober fand wieder unser beliebter SK Rapid Stammtisch in der Rekordmeister Bar im Allianz Stadion statt. Rund 150 Rapid-Fans ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und erlebten bei angenehmer Atmosphäre einen unterhaltsamen Abend. Im Mittelpunkt stand auch wieder der direkte Austausch zwischen Fans, Vereinsverantwortlichen und Spielern. Geschäftsführer Wirtschaft Christoph Peschek, Rapid II-Teammanager Tamas Szanto sowie die Neuzugänge Marco Grüll, Emanuel Aiwu und Thierno Ballo nahmen sich ausreichend Zeit, um im Anschluss an das

Bühnengespräch auch alle Fragen der Rapid-Fans zu beantworten. Abgerundet wurde der Abend noch mit dem Stammtisch-Quiz. Bei 12, doch sehr anspruchsvollen Fragen, setzte sich zum zweiten Mal in Folge das Team „Klub der Freunde“ durch. Wir gratulieren und bedanken uns bei allen Rapid-Fans, die in Hütteldorf mit dabei waren!

Der nächste Stammtisch ist für die Länderspielpause im November geplant. Nähere Informationen dazu findet ihr in Kürze unter skrapid.at.



JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.AT

11TEAMSPTS



GREEN WHITE WALK: EHRENTAFEL FÜR HOFMANN ERÖFFNET

Letzte Woche haben wir die Ehrentafel für unseren Rekordspieler Steffen Hofmann eröffnet!

Text: Lukas Marek | Fotos: Red Ring Shots

Vor mehr als fünfzehn Jahren erblickte unser Projekt Green White Walk das Licht der Welt: Eine Art „Galerie der Sieger“ mit Schautafeln zu unseren Vereinslegenden, um die herum ihr euch namentlich verewigen könnt. Nun wurde die bereits siebente Ehrentafel in der Promenade der Allianz Tribüne eröffnet!

Dieses Mal stand mit unserem Rekordspieler und nunmehrigen Rapid II Co-Trainer eine echte Rapid-Legende im Mittelpunkt. Steffen Hofmann, der 540 Mal für unsere Farben auflief und dabei 128 Tore erzielte, erhielt seine eigene Ehrentafel am Green White Walk und wurde von den anwesenden rund 150 Rapid-Fans mit Standing Ovationen begrüßt. Sichtlich gerührt erzählte Steffen auch von seinen schönsten Momenten in Hütteldorf: „Ich bin unglaublich froh und stolz, so viele Spiele für diesen großartigen Verein gespielt zu haben. Es ist eine sehr große Ehre, hier am Green White Walk, nur wenige Jahre nach dem Ende meiner aktiven Karriere, eine

eigene Ehrentafel zu erhalten. Wer mich kennt, weiß, was Rapid für mich bedeutet!“ Präsident Martin Bruckner unterstrich auch nochmals die besonderen Leistungen von Hofmann und bedankte sich bei allen Rapid-Fans, die einen Stein rund um die Ehrentafel erworben haben. Die Ehrentafel könnt ihr ab sofort bewundern – wo ihr sie findet? Natürlich beim Eingang zum Sektor II in der Promenade der Allianz Tribüne! ◀



Unser Fußballgott nahm sich natürlich auch genug Zeit für Fotowünsche.

EUROPÄISCHER SPITZENFUSSBALL LIVE!

Alle Tore. Alle Stars. Alle Emotionen. Alle Spiele live an einem Ort. Alle UEFA Klub-Bewerbe, die ADMIRAL Bundesliga, die Samstagsspiele der Deutschen Bundesliga und die Premier League.





Philipp Schobesberger, Christoph Peschek und Maxi Hofmann machten eine gute Figur im stylischen „Blaumann“!

REIFENWECHSEL IN GRÜN-WEISS

Bei der SK Rapid Spielverlagerung powered by MVC Motors luden wir unsere Premium- und Teampartner zum actionreichen Netzwerken!

Text: Simone Bintinger | Fotos: Red Ring Shots

Bei dieser halbjährlichen Veranstaltung geben wir unseren Business-Partnern die Möglichkeit, ihr grün-weißes Netzwerk noch mehr zu stärken und lassen uns gemeinsam mit einem unserer Partner etwas ganz Besonderes einfallen. So durften wir diesmal viele Mitglieder des SK Rapid Business Clubs, darunter Logenbesitzer, Haupt-, Premium- und Teampartner, bei MVC Motors in Brunn am Gebirge begrüßen. Der Abend startete mit einer informativen Talkrunde, bei der Alexander Bittner,

Managing Director bei MVC Motors, insbesondere die gute Zusammenarbeit mit dem SK Rapid ins Rampenlicht stellte. Unsere beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und Zoran Barisic standen zudem für Updates aus Wirtschaft und Sport zur Verfügung und auch Cheftrainer Didi Kühbauer sprach über die derzeitige Saison.

„Mit dieser Veranstaltung geben wir unseren treuen Partnern die Möglichkeit, sich noch besser aus-



Bei der Reifenwechsel-Challenge zeigte sich das handwerkliche Talent unserer Burschen.

zutauschen und im Idealfall Berufliches mit Gemütlichem zu verbinden. Besonders in herausfordernden Zeiten hat sich wieder gezeigt, wie wichtig starke Partner sind und in diesem Zusammenhang möchte ich auch ein großes Dankeschön an all unsere treuen Begleiter und Sponsoren aussprechen“, so Geschäftsführer Wirtschaft, Christoph Peschek, über die gelungene Veranstaltung.

Danach standen auch Kapitän Maximilian Hofmann und Philipp Schobesberger Rede und Antwort und zeigten sich besonders von den Offroad-Allroundern der Marke Jeep begeistert! Für den geschmackvollen Ausklang zeichnete sich Wein Burgenland verantwortlich – das Team lud zur Verkostung feiner Tropfen des Weinguts Bayer-Erbhof und bot damit auch die perfekt abgestimmte Begleitung für das gemeinsame Abendessen.

Auf die Schrauben, fertig, los!

Doch das eigentliche Highlight des Abends sollte noch folgen: Die Reifenwechsel-Challenge! Als die Gäste den stylischen „Blaumann“ überzogen, ließ sich auf den ersten Blick vermuten, dass sich der Standort nun als geheimer Formel1-Rennstall entpuppte. Doch auch beim zweiten Blick während der Reifenwechsel-Action war klar: Da sind Profis am Werk! In 4er Teams wurden mittels Schlagschrauber fleißig die Reifen an drei verschiedenen Automodellen

gewechselt. Klingt einfach, erforderte aber viel Geschick – und noch dazu war es ein Spiel auf Zeit. Die Gäste zeigten viel Einsatz und auch Christoph Peschek, Zoran Barisic und Didi Kühbauer präsentierten ihre handwerklich begabte Seite. Im Endeffekt konnte sich aber das Team rund um Philipp Schobesberger durchsetzen und sich über ein Wochenende mit einem Auto ihrer Wahl freuen!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den actionreichen Tagesausklang, darunter Alexander Bittner (MVC Motors), Bernhard Brendinger und Andreas Mößner (druck.at), Karl und Elvira Köck (Elektro-Shop Köck), Marianne und Nusret Pargan (GRI Gebrüder Riha Immobilien) und Thomas Posch (WESTbahn). ◀



Wir bedanken uns bei unserem Premiumpartner MVC Motors für die gelungene Spielverlagerung!

TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 205/0
Vorher: SV Werder Bremen



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 26/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Emanuel Aiwu 4

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.12.2000
Pflichtsp./Tore 9/0
Vorher: Flyeralarm Admira

MITTELFELD



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 136/34
Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 79/3
Vorher: Young Boys Bern



Srdjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 176/7
Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 61/0
Vorher: NK Aluminij



Marco Grüll 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 23/10
Vorher: SV Ried

ABWEHR



Kevin Wimmer 6

Größe 187 cm
Nation österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 14/0
Vorher: Stoke City



Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 171/9
Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 214/10
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 75/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 12/0
Vorher: Mlada Boleslav

MITTELFELD



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 25/1
Vorher: SK Rapid II



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Thierno Ballo 10

Größe 172 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.1.2002
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: Chelsea FC



Taxiarchis Fountas 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 81/43
Vorher: SKN St. Pölten



Oliver Strunz 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Leo Greiml 30

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 56/1
Vorher: SK Rapid II



Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 97/6
Vorher: LASK



Lukas Sulzbacher 37

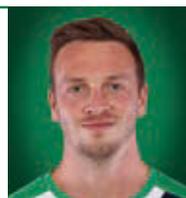
Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.4.2000
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Robert Ljubicic 5

Größe 178 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.7.1999
Pflichtsp./Tore 13/1
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching

ANGRIFF



Ercan Kara 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.1.1996
Pflichtsp./Tore 74/31
Vorher: SV Horn



Koya Kitagawa 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 59/7
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 88/12
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
Geb. am 4. April 1971
in Heiligenkreuz

Vereine als Spieler
SV Mattersburg, Admira/Wacker,
SK Rapid, Real Sociedad,
VfL Wolfsburg

Erfolge als Spieler
Österr. Meister mit dem SK Rapid 1996, Österr. Cupsieger
mit dem SK Rapid 1995, Meister 1. Liga mit dem SV
Mattersburg

Vereine als Trainer
Admira/Wacker II, Admira/Wacker, Wolfsberger AC,
SKN St. Pölten, SK Rapid

Erfolge als Trainer
Meister 1. Liga mit Admira/Wacker; 2x UEFA Europa
League Qualifikation mit Admira/Wacker und dem
Wolfsberger AC; UEFA Europa League 2019, 2020, 2021;
UEFA Europa League 1/16 Finale 2019

Weiters 2021/22 im Einsatz: Benjamin Kanuric



11. RUNDE ADMIRAL BUNDESLIGA

SK AUSTRIA KLAGENFURT - SK RAPID 1:1
16. OKTOBER 2021

KLAPPT ES WIEDER GEGEN DEN LASK?

Nach einer durchwachsenen Hinrunde braucht Rapid dringend Punkte. Nun kommt der LASK nach Hütteldorf, gegen den die Grün-Weißen die letzten 8 Ligaspiele nicht verloren haben.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

In den bisherigen sechs Heimspielen der Saison lieferte die Mannschaft von Trainer Didi Kühbauer unterschiedliche Resultate ab. Neben souveränen Heimsiegen gegen Ried (3:0), Wolfsberg (3:0) und WSG Tirol (5:2) gab es zum Teil bittere Niederlagen gegen Hartberg (0:2), die Admira (1:2) und Sturm Graz (0:3). Diese Bilanz muss sich in den verbleibenden fünf Spielen im Allianz Stadion im Grunddurchgang verbessern, um nach 22 Runden unter den besten sechs Teams zu landen. Die

Chancen sind intakt und gegen den kommenden Gegner LASK lief es zuletzt meist sehr gut, obwohl die Linzer in den vergangenen Jahren zu den Top-teams der Liga zählten. Das war in letzter Zeit jedoch nicht der Fall und daher müssen auch die Oberösterreicher hart kämpfen, um in der Meistergruppe um europäische Startplätze mitmischen zu können. Aktuell rangiert der LASK sogar am Tabellenende, drei Punkte hinter den auf Platz 10 liegenden Rapidlern.

Die Bilanz gegen den LASK kann sich sehen lassen

In den letzten drei Spielen im Allianz Stadion gegen den LASK erzielte Rapid stets drei Tore und ließ dabei nur einen einzigen Gegentreffer zu. Insgesamt gab es in den letzten acht Duellen gegen die Oberösterreicher sechs Siege und zwei Unentschieden. Seit August 2019 hat Rapid gegen den LASK nicht mehr verloren. Im ersten Saisonduell in Pasching erreichte Rapid nach 1:0-Pausenführung ein 1:1 und hatte im Finish auch Glück, zumindest einen Punkt zu holen. Glück, das Rapid hingegen in den letzten Partien in der Bundesliga in Klagenfurt und Hartberg gefehlt hat. Beide Male reichte es nach 1:0-Führung nach Gegentreffern im Finish ebenfalls nur zu einem 1:1. Diese Punkte fehlen nun. Den Treffer für die Grün-Weißen im Auswärtsspiel beim LASK erzielte Taxi Fountas, der damit bereits sechs Tore gegen die Linzer erzielt hat. Nur gegen den Wolfsberger AC war der Grieche mit acht Treffern bisher noch erfolgreicher.

Im bislang letzten Heimspiel gegen den LASK gab es in der letzten Runde der Vorsaison 2020/21 einen deutlichen 3:0-Erfolg. Da war Fountas ebenfalls erfolgreich, die Treffer 2 und 3 besorgte jedoch der eingewechselte Christoph Knasmüllner. Auch er traf bereits sechs Mal gegen die Linzer, gegen keinen anderen Bundesligaklub hat er im Rapiddress mehr Tore erzielt. Knasmüllner ist neben Marco Grill und Thorsten Schick einer von drei Rapid-Spielern, die in allen 12 Ligaspielen der Saison zum Einsatz kamen. Am Sonntag steht er zudem vor seinem 100. Bundesligaspiel für Rapid. Neben Fountas und Knasmüllner lag der LASK bisher auch einigen weiteren Rapidlern ganz besonders. So haben etwa Ercan Kara, Srdjan Grahovac und Kelvin Arase von 7 Ligaduellen noch keines verloren und gingen dabei 5 Mal als Sieger vom Platz. Auch Filip Stojkovic und der aktuell verletzte Dejan Petrovic blieben in ihren bisherigen 6 Begegnungen mit den Oberösterreichern ungeschlagen (4 Siege, 2 Remis). ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

151 Spiele
87 S / 30 U / 34 N – Tore: 359:165

HEIMBILANZ:

75 Spiele
54 S / 11 U / 10 N – Tore: 234:60

1. SPIEL GEGENEINANDER:

22.12.1940 (9:0)

1. HEIMSPIEL:

02.02.1941 (11:3)

HÖCHSTER SIEG:

11:2 (26.08.1950)

9:0 (27.09.1952, 22.12.1940)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

11:2 (26.08.1950) / 9:0 (27.09.1952)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:5 (29.03.1998)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

0:3*(22.03.1986)

*strafverifiziert (ursprünglich 3:0)

1:2 (28.10.1972, 13.02.1982, 26.11.1994, 24.08.2019)

DIE MEISTEN SPIELE

32 Spiele: Hans Krankl
31 Spiele: Peter Schöttel
28 Spiele: Herbert Feurer
27 Spiele: Heribert Weber
25 Spiele: Rudi Flögel
24 Spiele: Reinhard Kienast
23 Spiele: Johann Pregebauer
22 Spiele: Werner Walzer, Michael Konsel
21 Spiele: Kurt Garger, Andreas Heraf
20 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenk
19 Spiele: Walter Glechner, Michael Hatz ...
13 Spiele: u.a. **Richard Strebinger**
9 Spiele: u.a. **Maximilian Ullmann**
8 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann, Taxiarchis Fountas, Thorsten Schick**

DIE MEISTEN TORE

33 Tore: Hans Krankl
18 Tore: Robert Dienst
11 Tore: Rudi Flögel
10 Tore: August Starek, Erich Probst
9 Tore: Franz Binder, Zlatko Kranjcar
8 Tore: Johann Riegler, Johann Krejcirik
7 Tore: Matthias Kaburek, Robert Körner, Gerhard Hanappi, Steffen Hofmann
6 Tore: Alfred Körner, Walter Seitz, Rene Wagner, Hamdi Salihi, **Taxiarchis Fountas, Christoph Knasmüllner**
5 Tore: Zoran Stojadinovic, Marcus Pürk, Didi Kühbauer, Stefan Maierhofer

DIE RUHE IN PERSON

Im heutigen Spieltagstalk: Paul Gartler

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Seit Ende August hütetest du wieder das Rapid-Tor. Ein ähnliches Szenario gab es bereits in der letzten Saison. Wie gehst du in diesem Jahr mit der Situation um?

Ich durfte letztes Jahr wertvolle Erfahrungen in der Bundesliga und der Europa League sammeln, bin dadurch gereift und erfahrener geworden. Ich freue mich über jedes Spiel, welches ich machen darf. Es macht mir enorm viel Spaß, vor allem vor unseren Fans spielen zu dürfen.

Als Tormann ist der Konkurrenzkampf ein anderer als bei Feldspielern. Es geht um eine Position unter den ersten elf. Sorgt diese Tatsache auch für eine etwas größere Drucksituation?

Meiner Meinung nach hat der Tormann immer etwas mehr Druck als ein Feldspieler, das hängt aber nicht davon ab, dass es nur um eine Position geht. Vielmehr hat es damit zu tun, dass ein Tormann-Fehler meist schwerwiegender ist, im Vergleich dazu, kann ein Fehler von einem Spieler noch immer ausgebessert werden. Mit dieser Drucksituation lernt man als Tormann aber auch umzugehen.

Das moderne Torwartspiel verlangt hohe fußballerische Qualitäten. Man merkt, dass du

auch mit dem Ball am Fuß etwas anzufangen weißt. Woher kommen diese Fähigkeiten?

Bereits in der Akademie haben wir immer sehr viel mit den Feldspielern trainiert, ein Hauptaugenmerk lag auch darauf, dass wir immer von hinten rausspielen. Das ist mir sehr zugutegekommen und deshalb fühle ich mich auch mit dem Ball am Fuß sehr sicher.

Heute Nachmittag gastiert der Linzer ASK im Allianz Stadion. Auch die Oberösterreicher sind in dieser Saison noch nicht so richtig in Fahrt gekommen. Was für ein Duell erwartest du heute?

Beide Vereine haben sich vor der Saison sicher mehr vorgenommen. Wir spielen zuhause und da wollen wir gegen jeden Gegner gewinnen. Spiele gegen den LASK sind immer sehr kampfbetont und meist auf Augenhöhe. In der Vergangenheit konnten wir uns meistens durchsetzen und das ist auch das Ziel für heute Nachmittag.

Rapid gegen LASK zählt zu den prestigeträchtigsten Spielen in der Liga. Aus Spieler Sicht, wieso sind diese so besonders?

In den letzten Jahren ist immer sehr viel von außen aufgebauscht worden, zudem waren es oft Spiele

„Es sind zwei Traditionsvereine, die Fans sorgen immer für eine besondere Atmosphäre, deswegen ist in diesem Spiel immer sehr viel Feuer drinnen.“

um den zweiten Tabellenplatz. Es sind zwei Traditionsvereine, die Fans sorgen immer für eine besondere Atmosphäre, deswegen ist in diesem Spiel immer sehr viel Feuer drinnen.

Auf welche Faktoren wird es heute ankommen, um die Punkte in Hütteldorf behalten zu können?

Wir müssen kämpferisch gegen den LASK dagegenhalten und dabei auch unsere fußballerischen Qualitäten einbringen. In der Offensive müssen wir unsere Chancen verwerten, zumal die Linzer defensiv meist sehr kompakt stehen und nicht viele Räume anbieten. Das Wichtigste wird die Einstellung und die kämpferische Leistung sein.

Wie sehen deine persönlichen Zielsetzungen für diese Saison aus?

Für mich persönlich ist es wichtig, dass ich mich stetig weiterentwickle und bei jedem Spiel wichtige Erfahrungen sammle. Auf dem Platz will ich der Mannschaft und dem Verein bestmöglich weiterhelfen. Ansonsten lässt sich in diesem schnelllebigen Geschäft nicht viel planen. Deshalb schaue ich von Tag zu Tag und versuche da in jeder Einheit mein Leistungsmaximum abzurufen. ◀



AUF THALHAMMERS TALFAHRT FOLGTE WACKELKANDIDAT WIELAND

Vom Bullen-Verfolger ans Tabellenende, von europäischer Euphorie zu nationaler Kleinkrise – die Leiden des jungen LASK.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Im September zog der LASK die Reißleine, Cheftrainer Dominik Thalhammer musste nach dem durchwachsenen Saisonstart der Linzer und der Niederlage gegen den Stadtrivalen aus dem zehnten Wiener Gemeindebezirk gehen. Der zu diesem Zeitpunkt als Co-Trainer arbeitende Andreas Wieland übernahm und führte sich mit dem 2:0-Sieg in der Conference League beim finnischen Meister Helsinki ein. Mit der Bestellung von Radovan Vujanovic als Sportdirektor sollte in der Stahlstadt nun der Umschwung gelingen – falsch gedacht.

„Unser oberstes Ziel ist jetzt, so schnell wie möglich aus der aktuellen Situation rauszukommen. Was wir dafür brauchen, ist Stabilität in unserem Spiel und dass wir auf dem Platz wieder als Kollektiv agieren. Ich bin überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen“, hatte Wieland in seiner Antrittsrede gesagt. Seitdem läuft es für die Linzer jedoch keineswegs besser. Zwar konnten die Athletiker zum Debüt vom 38-jährigen Chefcoach wie erwähnt das UEFA Conference League Auswärtsspiel in Helsinki mit 2:0 gewinnen und auch in der Liga immerhin ein Remis gegen Klagenfurt und einen Sieg gegen

Rene Gartler und Andreas Wieland lösten Dominik Thalhammer im September als Cheftrainer ab.

die Admira feiern, doch vom Heilsbringer wurde Wieland schnell zum Wackelkandidaten. Noch vor der Länderspielpause verloren die Linzer in Salzburg und auch international reichte es nur zu einem Remis gegen Maccabi Tel Aviv. Den negativen Höhepunkt brachte die vergangene Bundesligarunde mit einer 0:1-Heimniederlage gegen den SCR Altach. Nun findet sich der LASK im Tabellenkeller wieder, nach drei Pleiten in Folge ist Feuer am Dach in der Stahlstadt.

Auffällig war gegen die Vorarlberger, dass die Schwarz-Weißen seit Ewigkeiten wieder mit einer Viererkette starteten. Das klassische 1-4-2-3-1 wurde dem LASK-typischen 1-3-4-3 bevorzugt. Den Wechsel der Grundordnung rechtfertigte Andreas Wieland mit der Konteranfälligkeit der Linzer in den Vorwochen sowie der Taktik des Gegners. Für das heutige Spiel gegen Rapid könnte die Frage der Grundordnung in der Matchvorbereitung extrem spannend werden, schließlich gelang es der Mannschaft von Didi Kühbauer in den letzten Jahren immer wieder perfekt das System des LASK zu spiegeln und so zum Erfolg zu kommen. ◀



RAPID MOBIL HEIMVORTEIL 1000 MIN/SMS 16000 MB LTE DATEN 8000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN nur 9,90 für 30 Tage	RAPID MOBIL HEIMVORTEIL GREENIE 3,9ct PRO MINUTE UND SMS 10000 MB LTE DATEN 5000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN nur 5,90 für 30 Tage
--	--

KLUB-INFOS



VEREINSNAME LASK
GRÜNDUNGSJAHR 1908
ADRESSE Poststraße 38, 4061 Pasching
E-MAIL office@lask.at
HOMEPAGE www.lask.at

TRAINER
 ANDREAS WIELAND
CO-TRAINER
 RENE GARTLER
TORMANNTRAINER
 PHILIP GROSSALBER
ATHLETIKTRAINER
 JAN KOLLMANN
CHEFSCOUT UND VIDEOANALYSE
 DUSTIN HEUN
PRÄSIDENT
 SIEGMUND GRUBER
GESCHÄFTSFÜHERIN
 BARBARA NIEDERMAYER
GECHÄFTSFÜHRER
 ANDREAS PROTIL
SPORTDIREKTOR
 RADOVAN VUJANOVIC
SPORTKOORDINATOR
 FABIAN ZÖPFL



KADER

TOR

1	ALEXANDER SCHLAGER	ÖSTERREICH
24	TOBIAS LAWAL	ÖSTERREICH
36	THOMAS GEBAUER	ÖSTERREICH
37	LUKAS JUNGWIRTH	ÖSTERREICH
39	NIKOLAS POLSTER	ÖSTERREICH

ABWEHR

4	YANNIS LETARD	FRANKREICH
5	PETAR FILIPOVIC	DEUTSCHL.
6	PHILIPP WIESINGER	ÖSTERREICH
13	STRAHINJA KERKEZ	ZYPERN
19	MARVIN POTZMANN	ÖSTERREICH
32	ENRIQUE WILD	SCHWEIZ
33	FELIX LUCKENEDER	ÖSTERREICH
34	JAN BOLLER	DEUTSCHL.
41	ERWIN SOFTIC	ÖSTERREICH
44	DARIO MARESIC	DEUTSCHL.

MITTELFELD

7	RENE RENNER	ÖSTERREICH
8	PETER MICHORL	ÖSTERREICH
21	HYUNSEOK HONG	SÜDKOREA
25	JAMES HOLLAND	AUSTRALIEN
29	FLORIAN FLECKER	ÖSTERREICH
30	SASCHA HORVATH	ÖSTERREICH
31	LUKAS GRGIC	ÖSTERREICH
35	STEFAN RADULOVIC	ÖSTERREICH
45	FREDDY ALEXANDER V. RAMOS	KOLUMBIEN

ANGRIFF

9	MAMOUDOU KARAMOKO	FRANKREICH
10	MARKO RAGUZ	ÖSTERREICH
11	JUAN MATIAS SUCCAR CANOTE	PERU
14	HUSEIN BALIC	ÖSTERREICH
17	ANDREAS GRUBER	ÖSTERREICH
22	CHRISTOPH MONSCEIN	ÖSTERREICH
23	ALEXANDER SCHMIDT	ÖSTERREICH
27	THOMAS GOIGINGER	ÖSTERREICH
28	ADAM GRIGER	SLOWAKEI
38	KEITO NAKAMURA	JAPAN
42	METEHAN ALTUNBAS	TÜRKEI

Beim 1:1 im Hinspiel traf Taxi Fountas für Rapid.



UNSERE WÄSCH' 2021/22



diesen Tag zurück. Seit 2016 sind mein Mann und ich nun auch Abo Plus Besitzer.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Vor dem Spiel haben wir nicht wirklich ein Ritual, dafür während dem Spiel. Denn da gibt es für uns immer einen Hot Dog.

Spieltags-Outfit?

Ich trage an Spieltagen immer möglichst viele Rapid-Sachen. Viele Schals sind mir dabei sehr wichtig.

Schönster Rapid-Moment?

Neben meinem ersten Spiel im Stadion war es das Cup-Spiel 2019 gegen Salzburg. In Unterzahl mussten wir uns zwar knapp geschlagen geben, die Stimmung und Atmosphäre im Stadion war allerdings einzigartig, Gänsehaut pur. Ebenso schön in Erinnerung habe ich das Abschiedsspiel von Steffen Hofmann sowie das letzte Heimspiel von Andy Marek.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Da gibt es einige Spieler, aber ich möchte da nicht wirklich einen hervorheben, denn jede Rapid-Legende hat immer alles für die Vereinsfarben gegeben. .

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Filip Stojkovic ist mein absoluter Lieblingsspieler, ein richtiges Mentalitätsmonster mit einem Kämpferherz, der immer alles für die Mannschaft und den Verein gibt. Aber auch deswegen, weil er früher bei Roter Stern Belgrad gespielt hat, ein Verein, welcher direkt nach Rapid in meinem Herzen kommt. ◀

RAPID-POST

Tina Reiter

Warum bist du Rapid-Fan?

Rapid war schon immer der geilste Verein mit den besten Fans in Österreich. Egal ob im Stadion oder zuhause vor dem Fernseher, die Atmosphäre bei Rapid-Spielen ist immer ganz besonders. Zudem haben mich immer schon die Werte beeindruckt, für die der Verein steht. Zusammenhalt, ein jeder ist für jeden da, ganz egal ob in guten oder schlechten Zeiten. Über die Jahre entwickeln sich dadurch auch ganz viele Freundschaften mit anderen Rapid-Fans.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Ein ehemaliger Arbeitskollege hat mich einmal zu einem Spiel eingeladen. Das war am 25. November 2009 gegen Sturm. Die Stimmung beim 2:1 Heimsieg war unglaublich, ich erinnere mich sehr gerne an



T-SHIRT „LANG LEBE RAPID“
RAPIDSHOP.AT



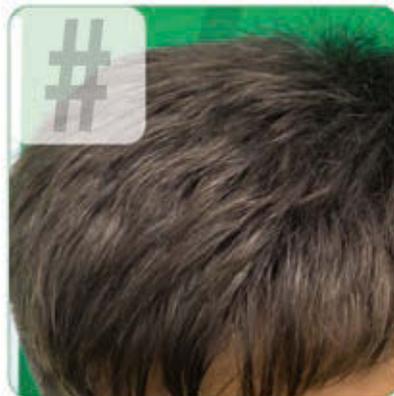
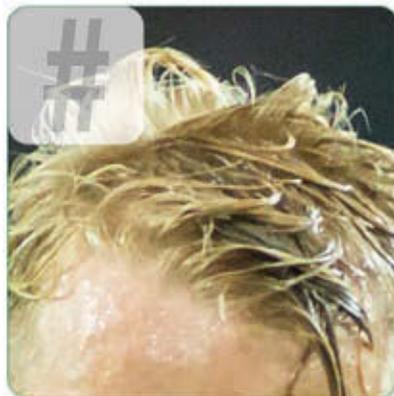
TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com



FETTE FRISSETTE

Schreibt die Nummer und den Namen des abgebildeten Rapidlers in bzw. unter das jeweilige Foto.



VIVA
Café

Schokogenuß für Rapid-Fans!

CROISSANT
MIT ZOTTER SCHOKO

SCHON
PROBIERT?



Die Energie für
ein besseres Leben.



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIENER ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)

WIENER LINIEN | WIENER ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIENER IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE



www.wienenergie.at